



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

57. Beratung des Hauptausschusses (V. Wahlperiode)

am 19.03.2014

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Niederschrift

über die 57. Beratung des Hauptausschusses am 19.03.2014

Ort: Stadthaus Erich Kästner Platz 1;
Saal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen:

Teil I	Herr Kelch (BM i.V. OB) Herr StORR Gabriel (SBL RStU) Herr Nicht (Beig. II) Herr Bergner (FBL 72) Herr Weiße (Dez. III) Frau Tzschoppe (Beig. IV)	TOP 6.
Teil II	Herr Kelch (BM i.V. OB) Herr StORR Gabriel (SBL RStU) Frau Tzschoppe (Beig. IV) Herr Nicht (Beig. II) Herr Bergner (FBL 72) Herr Weiße (Dez. III)	TOP 1./3.2 TOP 2.2

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Beratung.

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Von 13 Mitgliedern sind 9 Mitglieder und 1 stellvertretendes Mitglied
(Herr Richter; DIE LINKE.) anwesend.

Herr Szymanski (OB) ist krankheitsbedingt nicht anwesend und wird durch Herrn Kelch (BM)
im Amt vertreten.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Gegen die Niederschrift der 56. Beratung des HA am 19.02.2014 vom 25.02.2014, Teil I
werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 11.03.2014) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen:
Herr Droglä (Vors.):

- Die Vorlage OB-011/14 *-Finanzierung des Erfolgshonorars für Ansiedlungserfolge - Arbeitsplätze im produzierenden Gewerbe - durch Zuschüsse an die EGC mbH-* wird vom Teil II, TOP 2.1 in den Teil I überwiesen und als TOP 2.1 eingeordnet.
- Der TOP 8.2, Teil I *-Information zur Eisenhydroxidbelastung...* wird gestrichen und für den Monat April 2014 vorgesehen, da das dazu erforderliche Gutachten erst Ende März 2014 vorliegen wird.
- Zu den Anfragen und der Verfahrensweise mit den Einwohneranfragen wird im TOP 9.1, Teil I ausgeführt.
- Für die TO der Tagung der StVV am 26.03.2014 ist eine *-Information zur Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik 2013 für die Stadt Cottbus-* durch Frau Polizeidirektorin Groß vorzusehen.
(Ist in der TO der Tagung der StVV am 26.03.2014 im Teil I als TOP 4.2 eingeordnet.)
- Information von Frau Tzschoppe (Beig. IV) im Teil I unter TOP 3.2.

Herr Dr. Bialas (CDU, FLC):

- Nachfrage zu dem von der Fraktion SPD/Gr. beabsichtigten Antrag zur Aufhebung des Beschlusses OB-096-49/13 aus der 8. a.o. Tagung der StVV am 11.03.2014 heraus.
Dazu Herr Schaaf (SPD/Gr.) - es gibt keinen Antrag.

*Im zeitlichen Verlauf beantragt Herr Droglä (Vors.) auf Grund der Aussage von Herr Schaaf (SPD/Gr.) eine Unterbrechung der Beratung, zwecks Abstimmung innerhalb der Fraktion SPD/Gr.
Die Beratung wird um 17.15 Uhr fortgesetzt.*

Herr Schaaf (SPD/Gr.):

- Gibt bekannt, dass es eine Beantragung seitens seiner Fraktion zu dem von Herrn Dr. Bialas (CDU, FLC) nachgefragten Betreff geben wird.
Dazu möge nachfolgend unter dem TOP 7., Teil I befunden werden.

(Dazu liegt zwischenzeitlich der Antrag 003/14 der Fraktion SPD/Gr. mit Datum 19.03.2014 vor und ist in der TO der Tagung der StVV am 26.03.2014 in den Teil I als TOP 6.1 eingeordnet.)

Herr Kaun (DIE LINKE.):

- Bittet Herrn Kelch (BM) um Ausführungen zur Vorlage OB-011/14 *-Finanzierung des Erfolgshonorars...* (HA, Teil I, TOP 2.1 neu; siehe diese NS, Teil I, TOP 1., Herr Droglä, erster Anstrich) in der Tagung der StVV am 26.03.2014 mit Aussagen zu einem möglichen Haushaltsvorgriff und wie sich die Kommunalaufsicht dazu positioniert.

Zu TOP 7. Anträge

*Der nachfolgende Antrag im TOP 7.1 liegt in der Beratung des HA noch nicht schriftlich vor;
Verweis auf Teil I, TOP 1. Dieser Niederschrift, Anstrich Herr Schaaf (SPD/Gr.).*

- 7.1 003/14 Aufhebung des Beschlusses OB-096-49/13 -Erwerb von
Anteilen der Deutschen Kreditbank AG an der Stadtwerke
Cottbus GmbH durch die GWC-
Antragsteller: Fraktion SPD/Gr.
(Wiederaufruf aus 8. a.o. Tagung der StVV am 11.03.2014)**

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Festlegung: Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.03.2014
gesetzt.

Zu TOP 8. Informationen durch den Bürgermeister sowie durch die Verwaltung

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf.

8.1 Informationen des Bürgermeisters

- Der Bericht des Oberbürgermeisters wird in der Tagung der StVV am 26.03.2014 im Teil I unter TOP 4.1 durch Herrn Kelch (BM) gehalten.

8.2 Information zur Eisenhydroxidbelastung der Spree zur Tagung der StVV am 26.03.2014 (GB II)

- *verschoben auf den Monat **April 2014**
(siehe Teil I, TOP 1., Herr Droglä, zweiter Anstrich.)*

8.3 Frau Tzschoppe (Beig. IV)

- Information zum Beschluss A-001-56/14 vom 26.02.2014.
(Antrag der Fraktion CDU, FLC zum Sportlerheim Schlichow.)

Beschluss wird aufgearbeitet und geht im Monat April in die Fachausschüsse.

*(Das dazu von Frau Tzschoppe (Beig. IV) unterzeichnete Schreiben an die
Fraktionen vom 20.03.2014 ist der Akte der Beratung beigelegt.)*

Zu TOP 9. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen des Vorsitzenden des HA, sowie aus den Fraktionen/Ausschüssen

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf.

9.1 Herr Droglä (Vors.):

- Anfragen zur Tagung der StVV am 26.03.2014

Es liegen

- 1 Einwohneranfrage (Herr Kurzmann)
- 1 Einwohneranfrage (Herr Krause)
- 1 Einwohneranfrage (Frau Gabriel) sowie
- 1 Anfrage der Fraktion CDU, FLC

vor.

In Bezug auf die nicht ausreichenden mündlichen Beantwortungen der Anfragen von Frau Gabriel und Frau Spring aus der Tagung der StVV am 26.02.2014 hält es Herr Droglä (Vors.) für erforderlich, eine Verständigung mit der Verwaltung über die zukünftige Verfahrensweise im Umgang mit Einwohneranfragen herbeizuführen.

Herr Droglä (Vors.) wird in der Tagung der StVV am 26.03.2014 im Teil I unter TOP 2. sein Bedauern zu der am 26.02.2014 erfolgten unzureichenden mündlichen Beantwortung im Namen der StVV erklären.

Im Übrigen regelt sich die Bearbeitung und die Beantwortung von Einwohneranfragen nach § 4 Abs. 2 Ziffer 1. der Hauptsatzung in Verbindung mit § 5 der Geschäftsordnung der StVV.

Dabei wird davon ausgegangen, dass Einwohneranfragen an den Vorsitzenden der StVV bzw. die Stadtverordneten, vom Vorsitzenden zur Beantwortung bzw. Beantwortungsvorbereitung auf Grund der in der Verwaltung vorhandenen Sach- und Fachkompetenz an diese übergeben werden.

Eine mündliche Beantwortung von Einwohneranfragen in der Tagung der StVV erfolgt sinnvollerweise nur dann, wenn der oder die Fragesteller anwesend sind. Die ausführliche schriftliche Beantwortung erfolgt in jedem Fall und wird, soweit es sich um eine öffentlich zu beantwortende Anfrage handelt, digital ins Netz gestellt.

Beiträge/Bem. von Herrn Kaun (DIE LINKE.), Herrn Dr. Bialas (Vors. des Rechts- und Petitionsausschusses), Frau Kühl (DIE LINKE.), Herrn Kaps (AUB), Herrn Schaaf (SPD/Gr.) und Herrn Weißflog (SPD/Gr.).

Cottbus, 26.03.2014

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender des Hauptausschusses